

Japan

Reisetipps

JNTO -Tipps

- Essen kann man auch in Japan fast überall zu günstigen Preisen. Es gibt viele Restaurants, die mittags wie auch abends preiswerte Menüs (*teishoku*) anbieten. In den vielen Nudelshops (*udon* und *soba*) stehen ebenfalls wohlschmeckende Gerichte zur Auswahl. Japanisch-Kenntnisse sind nicht erforderlich, um Speisen zu bestellen. Es genügt ein Fingerzeig auf die Plastiktachnahnung des Gerichts in der Glasvitrine vor dem Restaurant. Viele Imbissbuden bieten, besonders an Bahnhöfen und in den Lebensmittelabteilungen der Kaufhäuser, auch eingepackte Lunchpakete an. Einige Hightech-Lunchpakete lassen sich sogar automatisch erwärmen.

- Getränke bekommt man günstig aus den an jeder Ecke stehenden Automaten. Hier gibt es auch heiße Getränke wie Kaffee oder Tee – im Winter sehr praktisch. In vielen Hotels und Pensionen in Japan befindet sich ein Wasserkocher im Zimmer mit kostenlosen Tee- und Kaffeebeuteln.

- Japan ist ein Bahnland. Mit dem Japan Rail Pass kann man für 1, 2 oder 3 Wochen uneingeschränkt durch das ganze Land mit allen JR Bahnen fahren. Die Züge in Japan sind sauber, auf die Sekunde pünktlich und verkehren alle paar Minuten. Im Pass inbegriffen sind der Superexpresszug „Shinkansen“ ebenso wie Zuschläge, Reservierungsgebühren, JR Busse und einige S-Bahn-Strecken in Tokyo.

- Broschüren für günstige Übernachtungsmöglichkeiten ab 4000 Yen (ca. €30) gibt es kostenlos bei der Japanischen Fremdenverkehrszentrale Frankfurt.

Einreisebestimmungen

Touristen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können ohne Visum bis zu 6 Monate im Land bleiben, der gültige Reisepass genügt für die Einreise. Wer länger als 3 Monate bleibt, muss sich unbedingt am Aufenthaltsort beim Gemeindeamt anmelden, um eine Ausländer-Registrierungskarte zu erhalten.

Flughäfen

New Tokyo International Airport Narita
Kansai International Airport, Osaka

Flüge

Informationen zu den beiden japanischen Fluggesellschaften finden sie unter:

ANA: www.allnipponeairways.de

Japan Airlines: www.jal.com

Impfbestimmungen

Zur Einreise nach Japan sind, von welchem Ursprungsland auch immer, keine Impfungen erforderlich.

Klima

Japan hat vier klar ausgeprägte und sich deutlich unterscheidende Jahreszeiten, die jede für sich genommen ihren Reiz hat. Beliebteste Reisezeiten sind das Frühjahr wegen der zartrosa blühenden Kirschbäume und der Herbst wegen der reizvollen Laubfärbung. **Frühling (März bis Mai):** milde Temperaturen von durchschnittlich 15 °C. **Sommer (Juni bis August):** die Regenzeit geht von Juni bis circa Mitte Juli, die aber nicht sehr regenreich ist. Es ist warm, etwas schwül, und ein fast täglicher Schauer bringt Erfrischung. Mitte Juli bis Ende August regnet es dann manchmal wochenlang nicht, und es wird anhaltend heiß mit hoher Luftfeuchtigkeit. Die Temperaturen können bis über 30°C erreichen. **Herbst (September bis November):** auf den heißen Sommer folgt der Herbst mit einer erfrischenden Brise und angenehmen Temperaturen von durchschnittlich 18°C. **Winter (Dezember bis Februar):** die Wintertemperaturen in den Ebenen der Pazifikküste liegen meist über 0°C, es ist trocken und häufig sonnig. In Zentral- und Nordjapan gibt es sehr gute Wintersportmöglichkeiten, während man im südlichen Japan ein angenehm warmes Klima vorfindet.

Nebenkosten

Essen : In den meisten Cafés ist ein Frühstücksmenü (*moningu-sabisu* oder *-setto*) ab ca. 400 Yen (ca. €3,00) erhältlich. Zur Mittagszeit gibt es Menüs (*teishoku*) ab ca. 700 Yen (ca. €5,25). Abendmenüs bekommt man schon ab 900 Yen (ca. €6,75).

Trinken: Tee und Eiswasser werden zum Essen fast immer umsonst serviert. An den Getränkeautomaten bekommt man jegliche Art von Getränken schon für 120 Yen (ca. €0,90).

Öffentl. Verkehrsmittel: Eine 24 Stunden Tageskarte für die U-Bahnen in Tokyo gibt es für 710 Yen (ca. €5,30).

Taxi: Taxis sind bequem aber teuer. Für die ersten 2 Kilometer beträgt der Grundpreis 600,-Yen (ca. €4,50), danach 100,-Yen (ca. €0,75) pro 350 Meter. Ein Taxi ist für längere Fahrten wie z.B. vom 60 km entfernten liegenden Flughafen Narita ungeeignet.

Preisgünstigster Weg vom Flughafen in die Innenstadt: der JR Schnellzug zum Tokyo Station kostet 1.280 Yen (ca. €9,60) und dauert 83 Minuten.

Schnellster Weg vom Flughafen in die Innenstadt: der JR Narita Express zum Tokyo Station kostet 2.940,-Yen (ca. €22,-) und dauert 53 Minuten.

Weiter nächste Seite >

Religion

Die beiden dominierenden Religionen in Japan sind der Shintoismus und der Buddhismus, wobei viele Japaner beiden Religionen angehören. Christen unterschiedlicher Konfessionen machen knapp 1% der Bevölkerung aus.

Souvenirs / Einkaufen

Beliebte Souvenirs sind Kunsthandwerksprodukte, wie Fächer, Stäbchen, Keramik und Porzellan, traditionell hergestelltes Japan-Papier (washi) und Yukatas (Baumwoll-Kimonos). Mittlerweile gibt es in Japan in jeder Groß- und Kleinstadt 100 Yen Shops. In diesen Geschäften kostet jeder Artikel nur 100 Yen (ca. 75 Cent). Man kann dort das ganze Haushalt einrichten und schöne Mitbringsel finden. Auf den Flohmärkten findet man auch schönes Porzellan und alte bzw. gebrauchte Kimonos.

Sprache

Japanisch. In den Grosstädten, wo man auf Touristen eingestellt ist, wird auch Englisch gesprochen. Die Japanische Fremdenverkehrszentrale Frankfurt hält einen kostenlosen Sprachführer (Tourist's Language Handbook) in Englisch mit der japanischen Übersetzung zum draufdeuten bereit.

Stromversorgung

Die Stromspannung beträgt 110 Volt. Die Stecker haben flache Pole (wie USA), Adapter sind auch in Japan erhältlich.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in Japan unüblich und werden oft als Beleidigung angesehen. In Japan ist guter Service selbstverständlich.

Verhaltenstipps

- Man sollte Straßenschuhe immer ausziehen, wenn man einen Schrein, Tempel oder eine Privatwohnung betritt.
- Die Nase in der Öffentlichkeit oder während der Mahlzeit laut zu putzen, gilt als unhöflich. Man sollte in diesem Fall ein ruhiges Örtchen aufsuchen oder dezent die Nase hochziehen.
- Stecken Sie die Stäbchen beim Essen nicht aufrecht in den Reis. Auf diese Weise wird nämlich der Reis vor dem buddhistischen Hausaltar für die Verstorbenen Vorfahren als Speiseopfer dargeboten.
- Bevor man in ein japanisches Bad oder eine heiße Quelle steigt, sollte man sich unbedingt vorher waschen. Das Einseifen oder Haare waschen im Becken ist ein absoluter Fauxpas. Das heiße Becken dient nur der Entspannung.

Website

Die offizielle englische Website der Japanischen Fremdenverkehrszentrale lautet www.jnto.go.jp. Hier finden Sie unter anderem auch Zugverbindungen, Informationen zu Unterkünften in jeder Kategorie und z.B. unsere Practical Walking Guides zu fast jeder Stadt oder Region Japans zum herunterladen. Einen kleinen Teil dieser Website haben wir für Sie in die deutsche Sprache übersetzt unter www.jnto.go.jp/deu.

Zahlungsmittel

Die Landeswährung ist der Yen. 100 Yen = ca. €0.75 (Stand November 2004). Sie können Ihre Euros bereits in Deutschland als auch in Japan tauschen. Da vieles wie z.B. Getränke und Snacks in Automaten angeboten werden, empfiehlt es sich, immer Kleingeld dabei zu haben. Es ist ferner ratsam, Reiseschecks in Dollar oder in Yen mitzunehmen. Viele Hotels, Geschäfte und Restaurants akzeptieren mittlerweile auch internationale Kreditkarten (VISA, Eurocard/Mastercard ,Amex etc.). Falls Sie unbedingt Bargeld abheben möchten ist es ratsam sich unter www.visa.com und www.mastercard.com die Liste der „ATM-Locations“ auszudrucken, da es wenige Geldautomaten in Japan gibt. Bitte denken Sie jedoch daran dass das Abheben von Bargeld per Kreditkarte weltweit mit hohen Gebühren verbunden ist. Außerdem stehen jetzt auch über 21.000 Automaten mit dem Maestro Zeichen zur Verfügung. Die Liste der „ATM-Locations“ finden Sie unter www.mastercard.com/cobrand/maestro/atm/.